

Die Techn. Hochschule in Drontheim (die einzige in Norwegen) wurde am 15./9. feierlich eröffnet.

Bei der Cornell-Universität ist mit der Legung des Fundaments für das chemische Laboratorium begonnen worden, wofür Andrew Carnegie kürzlich 50 000 Doll. gestiftet hat.

Die Universität Pittsburg berichtet in einem Bulletin (Vol. 6, Nr. 7) u. a. über das bei ihrer School of Engineering eingerichtete „kooperative System“. Diese Schule erteilt u. a. Unterricht im chemischen, elektrischen und sanitären Ingenieurwesen in vierjährigen Kursen, nach deren Absolvierung der Student ein Diplom als „Bachelor of Science“ erhält. Um ihm gleichzeitig Gelegenheit zu bieten, sich in den mächtigen industriellen Anlagen des Pittsburgher Bezirkes praktisch auszubilden, ist die Universität mit verschiedenen Etablissements in Verbindung getreten, in denen die Studenten je 3 Monate im Jahre beschäftigt werden, so daß sie am Ende ihrer Studienzeit eine einjährige praktische Tätigkeit hinter sich haben.

Auf der am 10.—19./9. 1910 in Lausanne stattgehabten „VIII. Exposition Suisse d'Agriculture“ ist dem Kantonchemiker Dr. E. Ackermann in Genf für das von ihm eingeführte refraktometrische Milchuntersuchungsverfahren die Vermeilmedaille verliehen worden.

Geh. Hofrat Prof. Dr. Bunte, Karlsruhe, wurde zum Geheimen Rat II. Klasse ernannt.

Dem o. Prof. der Pharmakologie, Dr. Gottlieb, und dem o. Honorarprofessor der Chemie, Dr. Horstmann in Heidelberg wurde der Titel Geheimer Hofrat verliehen.

Die Würde eines „Doktor-Ingenieurs“ Ehrenhalber ist 1909/10 von der Techn. Hochschule zu Hannover verliehen worden dem emerit. Prof. der Chemie Geh. Reg.-Rat Dr. phil. K. Kraut, Hannover, dem Direktor Prof. Dr. phil. H. Precht, Neustadt, dem Prof. Dr.-Ing. A. Prinzhorn, Hannover, und dem Fabrikbesitzer Geh. Kommerzienrat Dr. phil. E. de Haen, Hannover.

A. C. Boyle jun., bisher an der Columbia-Universität in Neu-York, ist zum Professor des Bergingenieurwesens an der Universität von Wyoming ernannt worden als Nachfolger des in die Technik übergetretenen A. C. Dart (vgl. S. 1815).

Dr. J. A. Holmes ist zum Direktor des neu geschaffenen Bureau of Mines in Washington ernannt worden; er war bisher Leiter der technologischen Abteilung des U. S. Geological Survey.

Betriebsinspektor Dr. R. Kahl, Güstrow, wurde zum technischen Direktor der Zuckerfabrik Wevelinghoven ernannt.

Der Lehrer an der Chemieschule in Mülhausen, Dr. Kehrmann, ist als Professor der Chemie an die Universität Lausanne berufen worden.

Zum Dozenten für physikalische Metallurgie an der Techn. Hochschule zu Aachen wurde als Nachfolger von Prof. Dr. R. Rueter der Privatdozent für physikalische Chemie an der Göttinger Universität, Dr. phil. M. Levin, berufen.

Ing. chem. A. Löbel, Chemiker der Rhexit- und Dynamitfabrik in St. Lambrecht, Steiermark, wurde zum K. K. Kommissär der Gewerbeinspektion Graz ernannt.

Zum technischen Leiter der Gewerkschaft Moltkeshall, Wolmirstedt, wurde der Kgl. Berginspektor Markhoff, der zugleich Direktor des angrenzenden Kalibergwerkes Bismarckshall ist, ernannt.

Zum Dozenten für Hüttenmaschinenkunde an der Kgl. Techn. Hochschule Breslau für den 1./10. d. J. wurde Dr. ing. J. Puppe, Dortmund, ernannt.

Als Privatdozenten wurden in die philosophische Fakultät der Universität München aufgenommen: der Assistent am chemischen Staatslaboratorium in München Dr. W. Schlenk aus München und der Assistent am Institut für theoretische Physik in München Dr. P. Debye aus Maastricht.

Der em. o. Prof. der Chemie an der Universität Basel, Dr. J. Piccard, feierte seinen 70. Geburtstag.

C. A. Vogelgesang, technischer Direktor der Zuckerfabrik Milde & Hell, Hamburg-Bergerdorf, tritt nach fast 50jähriger Tätigkeit in der Zuckerindustrie in den Ruhestand.

Am 20./9. starb Br. Alexander, langjähriger Direktor der Zuckerfabrik Nenkendorf.

L. Boulangier, Direktor der Zuckerfabrik Los Ratos, Tucuman, Argentinien, erlitt einen tödlichen Betriebsunfall.

F. Aug. Genth jun., seit 1907 Prof. der Chemie am Medico-Chirurgical College in Philadelphia, ist am 2./9., 55 Jahre alt, gestorben.

Am 21./9. starb nach langem, schwerem Leiden Ökonomierat Dr. Giersberg, Berlin, im Alter von 74 Jahren. Der Verstorbene hat sich große Verdienste um die Landwirtschaft und im besonderen um das Düngungswesen erworben.

Dr. Ch. A. Goessmann, bekannter amerikan. Agrikulturchemiker, ist infolge Altersschwäche gestorben; er wirkte fast 40 Jahre am Massachusetts Agricultural College und wurde, 80 Jahre alt, von der Carnegie Institution pensioniert.

F. S. Hyde, seit 10 Jahren Chefchemiker der Cambria Steel Co. in Johnston, Pa., ist, 40 Jahre alt, gestorben.

Mitte September starb, 38 Jahre alt, F. Jung, Direktor der Zuckerfabrik Bockenem.

Am 21./9. starb der langjährige Leiter des Eisenhüttenwerkes Carlshütte F. C. Klein, G. m. b. H., Hüttenbesitzer F. H. Klein nach langer schwerer Krankheit.

E. H. Kohnstamm, Chef von H. Kohnstamm & Co., Farben- u. Chemikalienhändler u.-fabrikanten in Neu-York, ist am 9./9. gestorben im Alter von 59 Jahren.

Im Alter von 31 Jahren starb am 14./9. Dr. K. Löffler, Privatdozent für Chemie an der Universität Breslau.

W. F. J. Meyer, einer der Gründer der Meyer Bros. Drug Co. in St. Louis, ist am 6./9. plötzlich gestorben.

Eingelaufene Bücher.

Kröhnke, O., Über Schutzanstriche eiserner Röhren. I. Mitt.: Die mechan. u. physikal. Prüfung d. Anstriche. Mit 26, meist in d. Text gedr. Abbild. u. 4 Tafeln. Leipzig 1910. Leineweber. M 2,—